

# RS OGH 1952/2/6 1Ob97/52, 1Ob88/60, 1Ob8/77

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.02.1952

## Norm

AHG §1

3.RStG §21 Abs2

## Rechtssatz

Der Umstand, daß die Rückstellungsoberkommission die Revisionsbeschwerde nicht zugelassen hat, kann grundsätzlich nicht zu einer Haftung nach dem AHG führen. Eine unrichtige, jedoch vertretbare Entscheidung rechtfertigt noch keinen Amtshaftungsanspruch. Hierzu ist vielmehr eine Rechtsbeugung oder eine grobfahrlässige Gesetzesunkenntnis erforderlich. Ein Ermessensmißbrauch kann nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände, wie Begünstigungsabsicht udgl angenommen werden.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 97/52

Entscheidungstext OGH 06.02.1952 1 Ob 97/52

Veröff: JBI 1952,567

- 1 Ob 88/60

Entscheidungstext OGH 06.04.1960 1 Ob 88/60

nur: Ein Ermessensmißbrauch kann nur bei Vorliegen ganz besonderer Umstände, wie Begünstigungsabsicht udgl angenommen werden. (T1)

- 1 Ob 8/77

Entscheidungstext OGH 30.03.1977 1 Ob 8/77

Vgl; nur T1; Veröff: JBI 1977,539

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1952:RS0049757

## Dokumentnummer

JJR\_19520206\_OGH0002\_0010OB00097\_5200000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)